

## **Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld**

Nachdem das letzte Eidgenössische Schützenfest für Veteranen fünf Jahre zurückliegt, fand das 25. Schützenfest vom 18. Bis 30. August 2014 in Frauenfeld statt. Ein Fest, das durch den Thurgauischen-Schützenveteranen-Verband bestens organisiert und von rund 7900 Schützen aus der ganzen Schweiz besucht wurde. Auch wir Veteranenschützen aus dem Kanton Appenzell Innerrhoden besuchten diesen Anlass mit 44 Schützinnen und Schützen. Ein Anlass, der ohne jegliche Probleme durchgeführt wurde und der für die Teilnehmer sicher in bester Erinnerung bleibt. Einmal mehr darf man den Anlass als Propaganda für das Schiesswesen betrachten. Sicher haben einige Schützenkameraden nicht ganz ihr gewünschtes Resultat erreicht. Andere wiederum übertrafen ihre Erwartungen und kehrten mit Stolz nach Hause zurück. Zur Unterstützung und als Schlachtenbummler sind auch einige Kameraden mitgereist. Am Donnerstag, 21. August fand der offizielle Tag mit einem Umzug statt. Diesen Teil besuchte unser Präsident in Begleitung von Fähnrich und zwei Ehrendamen. Im Feld A erreichte Emil Speck mit 219.7 Punkten den ausgezeichneten 7. Rang. Mit 206.2 Punkten im Feld D rangiert Guido Mittelholzer auf Platz 320. Leider haben nur 3 Pistolenschützen aus Innerrhoden teilgenommen. Hier einige Resultate unserer erfolgreichen Teilnehmer:

**Veteranenstich:** Feld A: 79P: Emil Speck 54; 77P: Albert Manser 51, Hans Manser 53.  
Feld D: 76 P: Sepp Fuchs 48, Josef Koller 50, Hansruedi Bürki 50.

**Kunst:** Feld A: 477 P: Peter Manser 52.  
Feld D: 458 P: Hans Schmid 37; 442 P: Brigitta Schmid 45.

**Militär:** Feld A: 378 P: Bruno Ulmann 53; 362P: Fridolin Manser 50.  
Feld D: 375 P: Walter Schmid 45.

**Auszahlung:** Feld A: 59P: Hans Manser 53.  
Feld D: 57 P: Walter Schmid 45, Hans Kreis 54

Traditionsgemäss fand am letzten Tag, zum Abschluss des Festes, der Ständewettkampf statt. Je eine Gruppe im Feld A und D und eine Pistolengruppe aus Innerrhoden beteiligte sich an diesem Wettkampf. Diese Schützen mussten sich während des Jahres an verschiedenen Schiessen dafür qualifizieren. Diesen Tag werden die Veteranenschützen in bleibender Erinnerung behalten. Erlebten sie doch den grössten Tag in der 65-jährigen Vereinsgeschichte. Im Feld A 300 m, Freigewehre haben wir die Hierarchie im schweizerischen Veteranen-Schiesssport wacker durchgerüttelt. Sicherlich zu den Mitfavoriten auf einen Rang in der ersten Tabellenhälfte gehörend haben unsere Teilnehmer aber völlig unerwartet den Sieg davongetragen und alle grossen Koryphäen und Stände im Schiesswesen überrumpelt. Zu diesem grossartigen Sieg haben die folgenden Schützen beigetragen:

Bruno Ulmann, 53 mit 197 Pkt., Fridolin Manser, 50 189 Pkt., Peter Manser, 52 188 Pkt. und Hans Manser, 187 Pkt.

Mit Passen von 98 und 99 und einem Total von 197 Punkten belegt Bruno Ulmann auch gesamtschweizerisch Platz 1.

Im Feld D lief es unseren Schützen leider nicht so gut und sie belegten Platz 26. Besser machten es unsere Pistolenschützen, die mit 555 Punkten Platz 12 belegten.

All diesen Kameraden zu ihrem Erfolg ganz herzliche Gratulation. Aber auch allen anderen Schützinnen und Schützen, die mitgemacht haben und gute Resultate und Kranzlimiten schossen, möchten wir hier an dieser Stelle herzlich gratulieren. Freut Euch an Euren Erfolgen.

Eine vollständige Rangliste kann unter [www.aiksv.ch](http://www.aiksv.ch) eingesehen werden.

Die Namen auf dem Siegerfoto sind von links nach rechts:



Manser Fridolin, Manser Peter, Ulmann Bruno, Manser Hans.